

München

Stadt mit Digitalisierungsstrategie

[25.07.2019] Eine Strategie weist nun München den Weg zur digitalisierten Stadt. Enthalten sind Maßnahmen in den Kernbereichen Stadtgesellschaft, Infrastruktur und Verwaltung. Außerdem werden Prinzipien der Digitalisierung gelistet.

Der IT-Ausschuss des Münchner Stadtrats hat jetzt die Umsetzung einer stadtweiten Digitalisierungsstrategie beschlossen. Vision der Strategie ist es laut der Stadt, München bis 2025 als eine zukunftsorientierte und nachhaltig agierende Metropole aufzustellen, welche die Digitalisierung aktiv und verantwortungsbewusst zum Wohl der Gesellschaft einsetzt. Die Strategie sei die Basis für alle Aktivitäten der Stadt im Bereich der Digitalisierung, unterteilt in die drei Kernbereiche Stadtverwaltung, Infrastruktur und Stadtgesellschaft.

Maßnahmen im Bereich Stadtverwaltung konzentrieren sich auf die Weiterentwicklung der Verwaltung zu einem modernen Dienstleister. Die bayerische Landeshauptstadt durchlaufe eine digitale Transformation für eine moderne Verwaltung mit effizienten, digitalen Abläufen zum Wohl der Stadtgesellschaft. Wichtige Themen seien dabei die Realisierung einer stadtweiten Bürger-ID sowie einer App-Strategie.

Im Bereich Infrastruktur gehe es darum, drängende Probleme der Stadtverwaltung etwa im Bereich Mobilität, Energie, Umwelt und Sicherheit mithilfe neuer digitaler Lösungen nachhaltig zu unterstützen. Die Stadt will Infrastrukturen bieten, welche die Digitalisierung und nachhaltige Innovation in München fördern. Die Angebote und Maßnahmen im Bereich Stadtgesellschaft sollen sich laut München am Gemeinwohl orientieren. So werde den Bürgern über Plattformen für Partizipations- und Community-Angebote ein Forum zum direkten Austausch geboten. Ein geeignetes Bildungsangebot soll gewährleisten, dass die Menschen an der Digitalisierung aktiv teilhaben können.

Strategische Prinzipien

„Die Landeshauptstadt wird die Digitalisierung in München aktiv und systematisch einsetzen und dabei immer das Ziel verfolgen, ihre Chancen zu nutzen und gleichzeitig Risiken zu beherrschen“, sagt IT-Referent und CDO Thomas Bönig. „München hat die Möglichkeit, diese Herausforderung anzunehmen und damit eigene Standards in der Digitalisierung einer Kommune für und mit den Menschen zu setzen.“

Die strategischen Prinzipien der Digitalisierung in München listet der IT-Blog der bayerischen Landeshauptstadt. Unverzichtbare Grundlage sind demnach die Informationssicherheit und der Datenschutz. Zudem orientiere man sich an Prinzipien der Offenheit und Transparenz im Hinblick auf Daten, Abläufe und Kooperationen sowie an den relevanten Standards und Standardlösungen. Barrierefreiheit soll München für alle Gesellschaftsgruppen digital erlebbar machen. Im Zentrum der Digitalisierung stehen die Bedürfnisse der Bürger und Unternehmen, heißt es im IT-Blog weiter. Auf diesem soll in Kürze ein Digitalisierungsradar platziert werden, um alle stadtweiten Digitalisierungsmaßnahmen übersichtlich darzustellen. Die Web-Anwendung biete Interessierten die Möglichkeit der Zusammenarbeit, Partizipation und Kommunikation, indem beispielsweise einzelne Maßnahmen kommentiert und bewertet werden können, kündigt die Stadt an.

(ve)

<https://muenchen.digital>

Stichwörter: Politik, München, Digitalisierungsstrategie, Bürgerbeteiligung